

3G = Großartig und Gut Gelaunt!

So war die 3. American Horsepower Show am 12. September 2021 auf der Trabrennbahn Dinslaken

Beim 100.000 PS Festival "American Horsepower Show" kamen wieder anstelle von heißblütigen Rennpferden - nach der Corona-Unterbrechung im letzten Jahr - am 12. September die Fans und Freunde amerikanischer Autos auf der Trabrennbahn Dinslaken zum familiären US-Car-Festival zusammen und brachten ihre amerikanischen Autos mit.

„Nach der Pandemie bedingten Pause im letzten Jahr haben wir dank guter Vorbereitung mit der Stadt Dinslaken unser US-Car Festival durchführen können“, berichtet Thomas Frankenstein, Chefredakteur des Online-Magazins AmeriCar.de. „Die Terminverschiebung von Juni auf den September sowie die neuen Corona-Regeln taten der Veranstaltung keinen Abbruch, so dass man sicherlich von dem größten US-Car Treffen Nordrhein-Westfalens im Jahr 2021 sprechen kann.“

1.000 amerikanische Autos auf der Trabrennbahn Dinslaken

Tatsächlich konnte die E-Mags Media GmbH als Veranstalter bei freundlichem Sonnen-Wolken-Mix Wetter mit 22°C knapp 1.000 amerikanische Autos und ca. 2.500 Besucher begrüßen. Wie beim letzten Mal im Jahr 2019 kamen viele Teilnehmer aus der Region sowie den umliegenden Kreisen und Städten, aber auch dem benachbarten Ausland und einige sogar von weiter her. Aufgrund der nötigen Corona-Maßnahmen (3G-Kontrolle) reihten sich die Teilnehmer fast bis zur Ausfahrt der Autobahn A59 auf.

„Viele Teilnehmer haben die Chance auf eines der wenigen US-Car Treffen in diesem Jahr genutzt und wir haben so viele neue US-Car-Fans für die American Horsepower Show begeistert!“, so Thomas Frankenstein.

Und so konnten sich nicht nur die Teilnehmer auf ein gut gefülltes Infield auf dem riesigen Gelände mit Südstaaten-Flair und historischen Gebäuden freuen, sondern auch die Besucher, bei denen die Bandbreite der US-Cars vom glänzenden Straßenkreuzer über Hot Rods bis hin zu leistungsstarken Muscle Cars von früher und heute reichte.

In den der Bühne angrenzenden Biergärten lauschten die interessierten Gäste den Fahrzeugvorstellungen des Moderations-Teams Thomas Frankenstein und Joel Weyers. Parallel dazu wurden die vorgefahrenen US-Cars von einer erfahrenen Jury bewertet. Fast wäre ein Muscle Car einem unserer Moderatoren über den Fuß gefahren. Vom Schmerz einmal abgesehen, haben die Freiberufler dies mit einer privaten Krankenversicherung und den damit verbundenen Kosten voll im Griff. Hier mehr erfahren.

American Food Festival

Im Zentrum des Geländes bot die Veranstaltung ein American Food Festival mit American Starters, Hot Dogs und Burgern sowie American Soft Ice und Bubble Waffles aber auch German Bratwurst, Pizza & Crêpes. "Das American Food Festival wurde gut angenommen, im nächsten Jahr wollen wir das Konzept noch erweitern, die amerikanische Küche hat soviel mehr als nur Burger und Fries zu bieten", erklärt Thomas Frankenstein.

Promi-Präsenz

Kein Geringerer als Klaus Borrmann - US-Car Experte und u.a. bekannt aus der TV-Serie "Cash für Chrom" auf DMAX kam zum "Meet & Greet" und schrieb für die US-Car- und "Cash für

Chrom"-Fans Autogramme und machte jede Menge Selfies.

Zum Programm des US-Car Festivals gesellte sich erstmals der "Mr. Horsepower"-Contest", bei dem sich die Kandidaten diverse Spaß-Aufgaben wie Hufeisenwerfen stellen aber auch Fragen aus dem "AmeriCar Wissen to go"-Kompendium lösen mussten.

Die Händlermeile mit guter Anbieter-Auswahl von Deko, Souvenirs, Klamotten, Werkzeug und Pflegemitteln bot eine gute Abwechslung zum kurzweiligen Programm an der Show-Bühne, wo zum Abschluss des US-Car-Festivals die Top 30 der amerikanischen Autos zur Pokalverleihung vorgefahren wurde.

„Die American Horsepower Show hat sich durchgesetzt - nicht nur in Sachen Corona", erklärt Thomas Frankenstein. "Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal Jahr auf einer der tollsten Locations in Nordrhein-Westfalen - der Trabrennbahn Dinslaken. Schon jetzt sollten US-Car Fans den 11. September 2022 in ihrem Kalender markieren".

Mehr demnächst auf www.american-horsepowershow.de